

Zeitschrift:	Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber:	Schweizerischer Fourierverband
Band:	62 (1989)
Heft:	1
 Artikel:	Herbst-Waffenläufe 1988
Autor:	Bächi, Kurt
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-519427

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Herbst-Waffenläufe 1988

Unsere hellgrünen Kameraden haben in dieser Herbstsaison ganz gewaltig zugeschlagen, wie aufgrund der hervorragenden Frühlingsresultate zu erwarten war. Four Geh Christof Keller, Jahrgang 1942, schaffte den Sprung aufs Treppchen mit zwei zweiten Rängen und es fehlten ihm winzige 41 Sekunden zum Kategoriensieg am Freiburger, 50 Sekunden am Frauenfelder. Four Walter Mettler, 1956, letztmals im Auszug startend, blieb mehrere Male nur knapp von ihm geschlagen. Herzlichen Glückwunsch den beiden, aber auch allen andern Kameraden, welche die Herausforderung eines Waffenlaufes angenommen haben. Mögen die erzielten Zeiten den einen oder andern vielleicht auch nicht ganz

zufriedengestellt haben; es zählt doch in erster Linie die Freude am Mitmachen und die Gewissheit, körperlich so fit zu sein, um in dieser harten Sportart mitmachen zu können.

Die Packung hängt nun wieder am Nagel an der Wand, was uns nicht hindern soll, unserem Laufsport auch im Winter zu frönen. Wie reizvoll und erholsam es ist, durch verschneite Winterlandschaften zu joggen, weiss nur der, der es schon getan hat. Also, Kameraden, wie wärs, den Versuch zu wagen, in den Laufsport einzusteigen?

Ich wünsche allen einen schönen Winter und freue mich auf ein Wiedersehen in der Frühjahrssaison 1989.

Fourier Kurt Bächi

Rangliste:

Freiburger, 11. September, 24 km

Auszug	Four	Geh Ch. Keller, Frauenfeld	1.37.44	2. Rang von 136
	Four	Walter Mettler, Wattwil	1.43.24	9. Rang
Landwehr	Four	Paul Haldimann, Boll	1.49.40	21. Rang von 182

Reinacher, 25. September, 24,8 km

Auszug	Four	Walter Mettler, Wattwil	1.38.52	7. Rang von 167
Landwehr	Four	Heinz Etter, Bischofszell	1.48.09	35. Rang von 248
Senioren	Four	E. Grieshaber, Winterthur	2.49.32	87. Rang von 102

Altdorfer, 9. Oktober, 25,8 km

Auszug	Four	Walter Mettler, Wattwil	1.40.11	5. Rang von 163
Landwehr	Four	Paul Haldimann, Boll	1.53.15	38. Rang von 238
Landsturm	Four	Kurt Bächi, Adliswil	2.14.09	61. Rang von 157
Senioren	Four	E. Grieshaber, Winterthur	2.53.38	77. Rang von 103

Krienser, 23. Oktober, 19,1 km

Auszug	Four	Walter Mettler, Ullisbach	1.13.09	7. Rang von 280
Landwehr	Four	Heinz Etter, Bischofszell	1.19.38	34. Rang von 372
Landsturm	Four	Roger Sauteur, Winterthur	1.35.57	82. Rang von 225
Senioren	Four	E. Grieshaber, Winterthur	2.00.23	105. Rang von 147

Thuner, 6. November, 27,2 km

Auszug	Four	Geh Ch. Keller, Frauenfeld	1.45.01	4. Rang von 192
	Four	Walter Mettler, Ullisbach	1.48.45	12. Rang
Landwehr	Four	Heinz Etter, Bischofszell	1.57.01	39. Rang von 332
Landsturm	Four	Kurt Bächi, Adliswil	2.16.03	69. Rang von 205

Frauenfelder, 20. November, 42,195 km

Auszug	Four Geh	Ch. Keller, Frauenfeld	2.50.39	2. Rang von 243
	Four	Walter Mettler, Ulisbach	2.58.33	10. Rang
	Four	Daniel Egger, St. Gallen	4.07.08	122. Rang
	Four	Daniel Meier, Steffisburg	5.05.33	216. Rang
Landwehr	Four	Heinz Etter, Bischofszell	3.06.24	31. Rang von 347
	Four	Paul Haldimann, Boll	3.15.05	43. Rang
	Four	Leo Vögeli, Döttingen	3.27.17	75. Rang
	Four	W. Häusermann, Frauenfeld	4.24.13	257. Rang
	Four	Rico Bolli, Winterthur	5.44.38	337. Rang
Landsturm	Four	Kurt Bächi, Adliswil	3.56.30	92. Rang von 206

Buchbesprechung

Gastliches Emmental

(St) Der Autor dieses Buches ist unseren Lesern bekannt als Verfasser unserer Editorials. Fourier Eugen Egli fotografiert auch sehr gerne, daher erschien bereits früher der Fotoband «Soldatenleben» und viele Bildberichte unter anderem in der Militärzeitschrift «Schweizer Soldat». Wir empfehlen dieses Buch unseren Lesern zur Lektüre, insbesondere als Ideenlieferant zu einer kulinarischen Emmental-Reise.

Das Emmental geniesst neben seiner schönen Landschaft, vielen gut erhaltenen Dorfbildern und Bauernhäusern einen beinahe legendären Ruf traditioneller Gastlichkeit. Gastfreundschaft ist hier keine leere Phrase, sie wird ernst genommen und gepflegt. Im privaten Bereich, vor allem aber auch in der Gastronomie. Hierzulande sind zahlreiche Gasthöfe, Pintchen und Beizen berühmt für üppige Berner Platten, beinahe unverschämte kalorienträchtige «Merängen mit Nidle» oder währschafte Zimis. Im soeben erschienenen Buch «Gastliches Emmental» werden fünfzig Häuser in Wort und Bild präsentiert, ein interessanter und repräsentativer Querschnitt durch die Emmentaler Beizen-Kultur. Das Werk umfasst von der noblen Adresse für gehobene Ansprüche bis zum einfachsten Bergrestaurant eine breite Palette.

Zwei Gedanken stehen diesem Buch zugrunde: der Leser soll einerseits über jeden vorgestellten Betrieb viel über seinen Charakter und Entwicklung erfahren und natürlich als Führer über die

Leistungsfähigkeit informieren. So erfährt man Geschichte und anregende Geschichtchen rund um die meist prächtigen alten Häuser. Details zur oft bewegten Vergangenheit der Gegend, der Häuser und ehemaliger Wirtefamilien. Da gibt es einen Gasthof, wo es angeblich heute noch geistern soll, dann der verschwiegene Treff des Generals Guisan mit einem hohen Offizier aus Hitlers Deutschland oder man schmunzelt über die Anekdote jenes Wirtes, welcher ankommen den Gästen Geld in die Hand drückte und sie in einen anderen Gasthof verwies. Gleichzeitig informiert der Führer über Küche und Keller, Platzangebote in den verschiedenen Räumlichkeiten und vieles mehr.

Alles in allem: ein ansprechendes Buch, das den Besuch im Emmental noch erlebnisreicher macht.

Eugen Egli: *Gastliches Emmental*, 128 Seiten, Pappband. Fr. 28.80.
Verlag Emmentaler Druck AG, 3550 Langnau i.E.

